

BAYERISCHE STAATSOOPER

Richard Strauss

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen
von Hugo von Hofmannsthal

Mit deutschen Übertiteln

MÜNCHNER OPERNFESTSPIELE

Donnerstag, 14. Juli 2016

Nationaltheater

Musikalische Leitung **Kirill Petrenko**

Inszenierung **Otto Schenk**

Bühne und Kostüme **Jürgen Rose**

Chor **Sören Eckhoff**

2015

Partner der Opernfestspiele

BMW München



2016

BESETZUNG

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg

Anja Harteros

Der Baron Ochs auf Lerchenau

Günther Groissböck

Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr

aus großem Haus **Daniela Sindram**

Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter

Martin Gantner

Sophie, seine Tochter **Hanna-Elisabeth Müller**

Jungfer Marianne Leitmetzerin, die

Duenna **Miranda Keys**

Valzacchi, ein Intrigant **Ulrich Reß**

Annina, seine Begleiterin **Heike Grötzinger**

Ein Polizeikommissar **Scott Conner**

Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin

Dean Power

Der Haushofmeister bei Faninal **Kevin Connors**

Ein Notar **Christian Rieger**

Ein Wirt **Dean Power**

Ein Sänger **Yosep Kang**

Ein Flötist **Ivan Unger**

Ein Friseur **Elias Loeb**

Eine adelige Witwe **Helga Eccarius**

Drei adelige Waisen **Anna Rajah,**

Marzia Marzo, Deniz Üzun

Eine Modistin **Iris van Wijnen**

Ein Tierhändler **Petr Nekoranec**

Leopold, Leiblakai **Tobias Neumann**

Vier Lakaien der Marschallin **Jürgen Raml,**

Gintaras Vysniauskas, Haukur Haraldsson,

Thomas Briesemeister

Mohammed, ein Negerknabe **Alexander Fischer**

Ein Hausknecht **David Jehle**

Pikkolo **Claudia Küster**

Bayerisches Staatsorchester

Chor der Bayerischen Staatsoper

Statisterie und Kinderstatisterie der

Bayerischen Staatsoper

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: ca. 22.30 Uhr

1. Pause nach dem 1. Aufzug, ca. 19.15 Uhr
(40 Minuten)

2. Pause nach dem 2. Aufzug, ca. 20.55 Uhr
(35 Minuten)

Aus technischen Gründen wird gebeten, während der Pausen den Zuschauerraum zu verlassen.

© Fürstner Ltd., London, vertreten durch B. Schott's Söhne, Mainz

THE LINDE GROUP

Spielzeitpartner 2015/2016

MUSIKALISCHE LEITUNG

Kirill Petrenko studierte in Wien Dirigieren. Auf ein erstes Engagement an der Wiener Volksoper folgte 1999 seine Berufung als Generalmusikdirektor ans Meininger Theater, wo sein Dirigat von Wagners *Der Ring des Nibelungen* internationale Beachtung fand. Von 2002 bis 2007 war er GMD an der Komischen Oper Berlin. Außerdem stand er u.a. am Pult der Wiener Staatsoper, der Semperoper Dresden, der Opéra national de Paris, des Royal Opera House Covent Garden in London und der Metropolitan Opera in New York sowie bei den Berliner Philharmonikern, dem Concertgebouworkest Amsterdam und dem Israel Philharmonic Orchestra. Von 2013 bis 2015 leitete er Wagners *Der Ring des Nibelungen* bei den Bayreuther Festspielen. Seit der Spielzeit 2013/14 ist er GMD der Bayerischen Staatsoper. Dirigate hier 2015/16: u.a. *Lulu*, *Ariadne auf Naxos*, *South Pole*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Tosca*, *Der Rosenkavalier*, 1., 5. und 6. Akademiekonzert.

INSZENIERUNG

Otto Schenk, geboren in Wien, studierte am Max-Reinhardt-Seminar seiner Heimatstadt und begann seine Laufbahn als Schauspieler am Wiener Volkstheater sowie am Theater in der Josefstadt. Als Opernregisseur debütierte er 1957 am Salzburger Landestheater. Seit 1966 war er ständiger Regisseur an der Wiener Staatsoper. Er inszenierte weiterhin an den Opernhäusern in Mailand, London, New York, München, Hamburg, Berlin sowie bei den Salzburger Festspielen und am Wiener Burgtheater. Von 1988 bis 1996 war er Direktor am Theater in der Josefstadt in Wien. Als Schauspieler und Regizator war er weltweit erfolgreich. Inszenierungen an der Bayerischen Staatsoper: *La bohème*, *Simon Boccanegra*, *Der Rosenkavalier*, *Die Fledermaus*, *La traviata*, *Don Carlo*.

BÜHNE UND KOSTÜME

Jürgen Rose, geboren in Bernburg/Saale, studierte an der Berliner Akademie der Bildenden Künste. Von 1961 bis 2001 war er als Bühnen- und Kostümbildner an den Münchner Kammerspielen tätig. Ab 1970 entwarf er Opernausstattungen in Wien, Hamburg, Stuttgart, Berlin, London, Paris, Mailand und New York sowie bei

den Festspielen in Bayreuth und Salzburg. Von 1973 bis 2000 war er Ordentlicher Professor für Bühnenbild an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Seit 1996 realisiert er als Regisseur auch eigene Operninszenierungen. Inszenierungen an der Bayerischen Staatsoper: *Werther*, *Norma*. Bühnen- und Kostümbild u.a für *Werther*, *Le nozze di Figaro*, *Die Zauberflöte*, *Così fan tutte*.

CHOR

Sören Eckhoff wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und am Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u.a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte u.a. die Uraufführung von Sofia Gubaidulinas *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hat er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg. 2005 wurde er Chordirektor der Oper Leipzig, seit 2010 ist er Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

DIE FELDMARSCHALLIN FÜRSTIN WERDENBERG

Anja Harteros begann ihre Karriere 1999 mit dem 1. Platz des Cardiff Singer of the World-Wettbewerbs, der sie an alle bedeutenden Bühnen der Welt führte: u.a. die Metropolitan Opera in New York, das Teatro alla Scala in Mailand, das Royal Opera House Covent Garden in London, die Opernhäuser in Paris, Wien, Berlin, Dresden, Hamburg, Florenz, Genf, Tokio und Amsterdam sowie zu den Salzburger Festspielen. An der Bayerischen Staatsoper war sie u.a. als Elsa (*Lohengrin*), Leonora (*Il trovatore*), Donna Leonora (*La forza del destino*) und Elisabeth von Valois (*Don Carlo*) zu erleben. 2007 wurde sie zur Bayerischen Kammersängerin ernannt. 2015 wurde sie bei International Opera Awards zur Sängerin des Jahres gewählt. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: *Amelia (Un ballo in maschera)*, Titelpartien in *Tosca* und *Arabella*.

DER BARON OCHS AUF LERCHENAU

Günther Groissböck studierte an der Wiener Musikuniversität u.a. bei Robert Holl. Er war Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper und am Opernhaus Zürich. Er gastiert regelmäßig u.a. an der Metropolitan Opera in New York, dem Teatro alla Scala in Mailand, der Opéra national de Paris, der Deutschen Oper Berlin und den Opernhäuser von Chicago, Rom, Madrid und Barcelona sowie bei den Festspielen in Salzburg und Bayreuth. Sein Repertoire umfasst Partien wie Sarastro (*Die Zauberflöte*), Fasolt/Hunding (*Der Ring des Nibelungen*), Orest (*Elektra*), Fürst Gremin/Saretzki (*Eugen Onegin*), Zaccaria (*Nabucco*) und die Titelpartie in *Boris Godunow*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Don Fernando (*Fidelio*), Heinrich der Vogler (*Lohengrin*).

OCTAVIAN

Daniela Sindram, geboren in Nürnberg, studierte Gesang in Berlin und Hamburg. Nach ersten Engagements am Theater Bremen und am Nationaltheater Mannheim war sie von 2003 bis 2009 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Sie gastierte u.a. an der Opéra national de Paris, dem Royal Opera House Covent Garden in London, dem Teatro alla Scala in Mailand und an den Opernhäusern in Wien, Madrid und Berlin sowie bei den Bayreuther Festspielen. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Dorabella (*Così fan tutte*), Charlotte (*Werther*), Brangäne (*Tristan und Isolde*), Venus (*Tannhäuser*) und Nicklausse/La Muse (*Les Contes d'Hoffmann*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Gräfin Geschwitz (*Lulu*), Fricka (*Die Walküre*), Prinz Orlofsky (*Die Fledermaus*).

HERR VON FANINAL

Martin Gantner studierte Gesang an der Musikhochschule in Karlsruhe. Von 1993 bis 2006 war er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Er war regelmäßig u.a. bei den Salzburger Festspielen, an der Mailänder Scala sowie an den Opernhäusern von Barcelona, Brüssel, Basel, Köln, Berlin, Los Angeles, Chicago, Zürich, Wien, Dresden und Tokio engagiert. Sein Repertoire umfasst u.a. Wolfram (*Tannhäuser*), Posa (*Don Carlo*), Kurwenal (*Tristan*

und Isolde), Jochanaan (*Salome*) und Pizarro (*Fidelio*). 2014 debütierte er an der Metropolitan Opera. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Heerrufer (*Lohengrin*), Sixtus Beckmesser (*Die Meistersinger von Nürnberg*).

SOPHIE

Hanna-Elisabeth Müller studierte Gesang in Mannheim. Sie gastierte u.a. am Teatro alla Scala in Mailand, im Amsterdamer Concertgebouw, in der Londoner Wigmore Hall, an der Dresdner Semperoper, am Teatro dell'Opera di Roma, in der Kölner Philharmonie sowie bei den Salzburger Osterfestspielen und den Schwetzingen Festspielen. 2010 wurde sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit der Spielzeit 2012/13 ist sie hier Ensemblemitglied. Ihr Repertoire umfasst u.a. Partien wie Echo (*Ariadne auf Naxos*), Sophie (*Der Rosenkavalier*), Susanna (*Le nozze di Figaro*), Gretel (*Hänsel und Gretel*) und Pamina (*Die Zauberflöte*). 2014 wählte sie die Zeitschrift Opernwelt zur Nachwuchssängerin des Jahres.

JUNGFER MARIANNE LEITMETZERIN

Miranda Keys studierte an der Guildhall School of Music und dem Royal College of Music, wo sie auch das President Emerita Stipendium erhielt. 2006 gewann sie das Stipendium der Wagner Society Bayreuth. Die Partie der Dritten Norne (*Götterdämmerung*) interpretierte sie sowohl unter dem Dirigat von Sir Simon Rattle (Aix-en-Provence, Salzburg), als auch unter Sir Mark Elder (Hallé-Orchester Manchester) und Donald Runnicles (BBC Proms). Ihr Repertoire umfasst u.a. Elisabeth (*Tannhäuser*), Odabella (*Attila*), Elettra (*Idomeneo*) und die Titelpartien in *Ariadne auf Naxos* und *Fidelio*. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2015/2016: Lady Billows (*Albert Herring*).

VALZACCHI

Ulrich Reß, geboren in Augsburg, studierte am dortigen Konservatorium. Seit der Spielzeit 1984/85 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Gastspiele führten ihn u.a. nach Hamburg, Berlin, Stuttgart, Dresden, Barcelona, Athen und Japan. Seit 1994 ist er Bayerischer Kammersänger. Partien hier 2015/16: u.a. Jakob Glock (*Der feurige Engel*), L'imperatore

Altoum (*Turandot*), Balthasar Zorn (*Die Meistersinger von Nürnberg*).

ANNINA

Heike Grötzinger studierte Gesang an der Musikhochschule Köln. Von 1999 bis 2002 war sie im Ensemble der Städtischen Bühnen Münster, seit 2005 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper, wo sie bereits 2002 im *Ring des Nibelungen* debütierte. Zudem sang sie in den *Ring*-Produktionen in Valencia, Berlin und Aix-en-Provence/Salzburger Festspiele. 2011 debütierte sie an der Mailänder Scala in *Die Zauberflöte*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: u.a. Marta (*Mefistofele*), Waltraute (*Die Walküre*), Schenkwirtin (*Der feurige Engel*), Mère Jeanne (*Dialogues des Carmélites*), Xenias Amme (*Boris Godunow*), Aufräumefrau (*Die Sache Makropulos*).

EIN POLIZEIKOMMISSAR

Scott Conner, geboren in Kansas, studierte Gesang an der Academy of Vocal Arts in Philadelphia und an der University of Missouri. Seit der Spielzeit 2012/13 ist er Ensemblemitglied der Semperoper Dresden, darüber hinaus gastierte er u.a. an den Opernhäusern von Zürich, San Francisco, Lille sowie bei den Festivals in Glyndebourne und Aix-en-Provence. Sein Repertoire umfasst Partien wie Colline (*La bohème*), Sparafucile (*Rigoletto*) und Masetto (*Don Giovanni*). 2012 gewann er jeweils den ersten Preis der Gerda Lissner Foundation Competition und der Loren L. Zachary Competition. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Tom (*Un ballo in maschera*).

DER HAUSHOFMEISTER BEI DER FELDMARSCHALLIN/EIN WIRT

Dean Power stammt aus Irland und studierte an der Royal Irish Academy of Music. Sein Repertoire umfasst u.a. Don Ottavio (*Don Giovanni*), Tamino (*Die Zauberflöte*), Ferrando (*Così fan tutte*), Lawrence Oates (*South Pole*), Jaquino (*Fidelio*), Flavio (*Norma*), Ruiz (*Il trovatore*), Edmondo (*Manon Lescaut*) und Le Remendado (*Carmen*). Nach zwei Jahren im Opernstudio ist er seit der Spielzeit 2012/13 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper.

Partien hier 2015/16: u. a. Graf Elemer (*Arabella*), Jaquino (*Fidelio*), Flavio (*Norma*), Ruiz (*Il trovatore*), Edmondo (*Manon Lescaut*), Janek (*Die Sache Makropulos*), Normanno (*Lucia di Lammermoor*).

DER HAUSHOFMEISTER BEI FANINAL

Kevin Connors, geboren in East Rochester/New York, studierte an der Eastman School of Music in New York und am Salzburger Mozarteum. Ab 1988 war er Mitglied des Opernstudios, 1990 wurde er ins Ensemble der Bayerischen Staatsoper übernommen. Internationale Gastverpflichtungen führten ihn u.a. als Monostatos (*Die Zauberflöte*) an das Teatro alla Scala in Mailand sowie als Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*) an die Berliner Staatsoper Unter den Linden. Seit 2005 ist er Bayerischer Kammer Sänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: u.a. Spoletta (*Tosca*), Vitek (*Die Sache Makropulos*), Don Curzio (*Le nozze di Figaro*), Pang (*Turandot*), Mephistopheles (*Der feurige Engel*).

EIN NOTAR

Christian Rieger, aus Neumarkt stammend, studierte an der Hochschule für Musik und Theater München. Sein Operndebüt gab er 1994 am Staatstheater Oldenburg. 1995 wurde er Ensemblemitglied des Badischen Staatstheaters Karlsruhe. Seit 2003 ist er fest an der Bayerischen Staatsoper engagiert. Partien hier 2015/16: u.a. Medizinalrat/Professor/Bankier (*Lulu*), Il Conte di Ceprano (*Rigoletto*), Knecht (*Der feurige Engel*), Frank (*Die Fledermaus*), Helmer Hanssen (*South Pole*), L'oste (*Manon Lescaut*), Don Apostolo Gazella (*Lucrezia Borgia*), Sciarrone (*Tosca*), Baron Douphol (*La traviata*).

EIN SÄNGER

Yosep Kang, in Korea geboren, erhielt seine musikalische Ausbildung in Seoul, Berlin und Salzburg. Zunächst war er Mitglied im Opernstudio der Oper Köln und wechselte dann als Stipendiat an die Deutsche Oper Berlin, wo er zur Spielzeit 2003/04 ins Ensemble übernommen wurde. Sein Repertoire umfasst zudem Partien wie Rodolfo (*La bohème*), Fenton (*Fal-*

staff) und Nemorino (*L'elisir d'amore*). Gastengagements führten ihn u.a. an die Opernhäuser von Wien, Rom, Berlin, Graz, Genf, Dresden, Stuttgart, Leipzig, Essen und Hannover. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Il Duca di Mantova (*Rigoletto*).

DREI ADLIGE WAISEN

Anna Rajah studierte an der Guildhall School of Music and Drama und am Royal College of Music in London. Im Rahmen der Ryedale Festival Opera war sie als Pepik, Eule und Frosch in *Das schlaue Fuchslein* sowie als Königin der Nacht in *Die Zauberflöte* zu erleben. Seit der Spielzeit 2014/15 ist sie Mitglied im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2015/16: u.a. Käthchen (*Werther*), Miss Wordsworth (*Albert Herring*), Die Schlepptägerin (*Elektra*), Mädchen Sopran Solo (*Le nozze di Figaro*).

Marzia Marzo, geboren in Italien, nahm nach einem Klavierstudium ihr Gesangsstudium bei Amelia Felle am Konservatorium Tito Schipa in Lecce auf. 2012 sang sie die Partie der Susanna (*Le nozze di Figaro*) und 2013 Idrusa (*800, L'assedio di Otranto* von Francesco Libetta). Im Rahmen der diesjährigen Biennale in Venedig wirkte sie zudem bei der Aufführung einer Komposition von Admir Shurtai mit. Seit der Spielzeit 2014/15 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2015/16: u.a. Kate Pinkerton (*Madama Butterfly*), Echo (*Hänsel und Gretel*), Nancy (*Albert Herring*).

Deniz Uzun, geboren in Mannheim, studierte Gesang an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim sowie an der Jacobs School of Music der Indiana University in Bloomington. 2013 gastierte sie bei den Osterfestspielen Baden-Baden mit der Partie Armelinde (*Cendrillon*), zudem sang sie Isabella (*L'italiana in Algeri*) und Ruggiero (*Alcina*) an der Indiana-University Opera. Ab der Spielzeit 2015/16 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2015/16: u.a. Junge Nonne (*Der feurige Engel*), Sandmännchen/Echo II (*Hänsel und Gretel*), Florence Pike (*Albert Herring*).

EINE MODISTIN

Iris van Wijnen studierte Gesang am HKU Utrechts Conservatorium und nahm an Meisterklassen u.a. bei Kiri Te Kanawa, Siegfried Jerusalem, Leotina Văduva und Rudolf Jansen teil. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Gräfin Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Donna Elvira (*Don Giovanni*), Fiordiligi (*Così fan tutte*) und Bess (*Porgy and Bess*). Seit dieser Spielzeit ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2015/16: Berta (*Il barbiere di Siviglia*), Junge Nonne (*Der feurige Engel*), Echo IV (*Hänsel und Gretel*).

EIN TIERHÄNDLER

Petr Nekoranec, geboren in Nové Dvory/Tschechien, studierte Gesang am Konservatorium in Pardubice bei Jarmila Chaloupková. 2012 war er als Vašek (*Die verkaufte Braut*) am Prager Nationaltheater zu erleben, 2013 sang er die Partie des Lindoro (*L'italiana in Algeri*) am Teatro Nuovo in Torino. Seit der Spielzeit 2014/15 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2015/16: u.a. Parpignol (*La bohème*), Ein Bote (*Il trovatore*) und die Titelpartie in *Albert Herring*.